Pressemitteilung

Stadt Reinheim

03.11.2026

Printmedien/Homepage ☐ neue Medien ☐

Michael Frowin gewinnt den Satirelöwen in Gold bei der 33. Reinheimer Satirewoche

Ein facettenreiches Teilnehmerfeld und pointierte Auftritte– die Reinheimer Satirewoche bot auch in ihrer 33. Ausgabe Kabarett auf hohem Niveau

Eine Woche ganz im Zeichen von Kabarett, Satire und bissigem Humor endet: Am vergangenen Wochenende fanden die Wettbewerbe als Höhepunkt der 33. Reinheimer Satirewoche statt. Auch in diesem Jahr konnte die traditionsreiche Veranstaltung mit abwechslungsreichen Auftritten überzeugen. Acht Kabarettistinnen und Kabarettisten stellten sich dem Wettbewerb um die begehrten Reinheimer Satirelöwen.

Am Freitag, 30. Oktober, standen Katalyn Hühnerfeld, Tom Kaminsky, Christine Teichmann und Ramon Bessel auf der Bühne. Am Samstag, 31. Oktober, folgten die Auftritte von Max Beier, Jane Mumford, Michael Frowin und Matthias Machwerk. Mit ihren unterschiedlichen kabarettistischen Handschriften, ihrem Humor und ihren pointierten Beiträgen sorgten die Künstlerinnen und Künstler für zwei abwechslungsreiche Wettbewerbsabende.

Am Sonntag, 1. November, wurden schließlich die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet:

- Satirelöwe in Gold: Michael Frowin
- Satirelöwe in Silber: Tom Kaminsky
- Satirelöwe in Bronze: Christine Teichmann
- Publikumspreis: Katalyn Hühnerfeld

Die Preise wurden von Stadtrat Uwe Vogel in Vertretung für Bürgermeister Manuel Feick und Markus Nelhübel als Vertreter der Sparkasse Darmstadt und Dieburg überreicht. Durch die Preisverleihung führte der Kabarettist Jens Neutag, der selbst bereits mit dem Reinheimer Satirelöwen ausgezeichnet wurde und somit eine besondere Verbindung zur Veranstaltung mitbrachte.

Bürgermeister Manuel Feick „Die Reinheimer Satirewoche ist längst ein kulturelles Aushängeschild unserer Stadt. Sie bringt Menschen zusammen, regt zum Nachdenken an und zeigt, wie wichtig Humor und Satire für unsere Gesellschaft sind. Gerade in bewegten Zeiten tut es gut, Dinge auch einmal mit

Kontakt für Rückfragen:
Grit Schieck, Pressestelle, Cestasplatz 1, 64354 Reinheim/Tel. 06162/805-106/Fax 06162/805-999/e-mail: gschieck@reinheim.de

einem Augenzwinkern zu betrachten. Auch wenn ich diesmal nicht persönlich dabei sein konnte: Mein herzlicher Glückwunsch gilt allen Preisträgerinnen und Preisträgern. Ebenso danke ich allen Künstlerinnen und Künstlern und unseren Sponsoren, die diese besondere Veranstaltung möglich machen“.

Die 33. Reinheimer Satirewoche wurde unterstützt durch die Sponsoren Sparkasse Darmstadt und Dieburg sowie Entega und unseren Partnerbühnen Cafe Extra Büttelborn, Stadt Rodgau, Theater Achterbahn, Theater Mobile Zwingenberg, AZ Rödermark, Halb Neun Theater, Zehntscheuer-Amorbach, Altes Hallenbad Friedberg und Kulturbühne Max Hemsbach. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass die Reinheimer Satirewoche seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der regionalen Kulturlandschaft ist und Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne bietet.

Manuel Feick
Bürgermeister

Namen Bild im Anhang von links nach rechts:
Markus Nelhübel (Sparkasse Darmstadt und Dieburg), Christine Teichmann (Satirelöwe Bronze), Michael Frowin (Satirelöwe Gold), Katalyn Hühnerfeld (Publikumspreis), Tom Kaminsky (Satirelöwe Silber), Uwe Vogel (Stadtrat Reinheim), Jens Neutag (Moderator)

Kontakt für Rückfragen:
Grit Schieck, Pressestelle, Cestasplatz 1, 64354 Reinheim/Tel. 06162/805-106/Fax 06162/805-999/e-mail: gschieck@reinheim.de